

RS Vwgh 2015/3/26 2011/11/0222

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.03.2015

Index

L94059 Ärztekammer Wien

82/03 Ärzte Sonstiges Sanitätspersonal

Norm

ÄrzteG 1998 §109;

ÄrzteG 1998 §49 Abs2;

ÄrzteG 1998 §52 Abs1;

BeitragsO Wohlfahrtsfonds ÄrzteK Wr Abschn1 Abs3;

1. ÄrzteG 1998 § 109 heute
 2. ÄrzteG 1998 § 109 gültig ab 28.02.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 17/2023
 3. ÄrzteG 1998 § 109 gültig von 19.08.2010 bis 27.02.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2010
 4. ÄrzteG 1998 § 109 gültig von 01.01.2006 bis 18.08.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 156/2005
 5. ÄrzteG 1998 § 109 gültig von 31.12.2004 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 179/2004
 6. ÄrzteG 1998 § 109 gültig von 01.01.2002 bis 30.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2001
 7. ÄrzteG 1998 § 109 gültig von 11.08.2001 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2001
 8. ÄrzteG 1998 § 109 gültig von 09.08.2000 bis 10.08.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 81/2000
 9. ÄrzteG 1998 § 109 gültig von 11.11.1998 bis 08.08.2000
-
1. ÄrzteG 1998 § 49 heute
 2. ÄrzteG 1998 § 49 gültig ab 01.01.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 191/2023
 3. ÄrzteG 1998 § 49 gültig von 28.02.2023 bis 31.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 17/2023
 4. ÄrzteG 1998 § 49 gültig von 18.01.2017 bis 27.02.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 25/2017
 5. ÄrzteG 1998 § 49 gültig von 01.01.2015 bis 17.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2014
 6. ÄrzteG 1998 § 49 gültig von 24.05.2013 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 81/2013
 7. ÄrzteG 1998 § 49 gültig von 19.08.2010 bis 23.05.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2010
 8. ÄrzteG 1998 § 49 gültig von 16.07.2009 bis 18.08.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2009
 9. ÄrzteG 1998 § 49 gültig von 01.01.2006 bis 15.07.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 156/2005
 10. ÄrzteG 1998 § 49 gültig von 31.12.2003 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/2003
 11. ÄrzteG 1998 § 49 gültig von 20.04.2002 bis 30.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
 12. ÄrzteG 1998 § 49 gültig von 11.08.2001 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2001
 13. ÄrzteG 1998 § 49 gültig von 11.11.1998 bis 10.08.2001
-
1. ÄrzteG 1998 § 52 heute
 2. ÄrzteG 1998 § 52 gültig ab 01.01.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2006
 3. ÄrzteG 1998 § 52 gültig von 11.08.2001 bis 31.12.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2001

4. ÄrzteG 1998 § 52 gültig von 11.11.1998 bis 10.08.2001

Rechtssatz

Da es sich bei der Tätigkeit im Rahmen einer (Ordinations- bzw. Apparate-)Gemeinschaft gemäß § 52 Abs. 1 ÄrzteG 1998 zwingend um (freiberufliche) ärztliche Tätigkeit handelt, sind die im Rahmen dieser Gemeinschaft anfallenden Einnahmen ebenso wie die Ausgaben jeweils der "selbständigen ärztlichen Tätigkeit" iSd Abschnitt I Abs. 3 dritter Satz der Beitragsordnung zuzuordnen und daher für die Ermittlung des iSd Beitragsordnung maßgebenden Überschusses heranzuziehen. Werden die im Rahmen der Ordinationsgemeinschaft anfallenden Aufwendungen auf die einzelnen Mitglieder der Gemeinschaft aufgeteilt, sei es dass von vorherein jeder nur einen Teil zu tragen hat, sei es dass ein Mitglied den auf ihn entfallenden Anteil dem anderen "vergütet", so sind die nach der Aufteilung der Gesamtaufwendungen auf das einzelne Mitglied entfallenden Aufwendungen jeweils bei diesem, also in seiner "Überschuss-Rechnung", zu berücksichtigen, um dem Gebot des Abschnitt I Absatz 3 der Beitragsordnung zu entsprechen. Da es sich bei der Tätigkeit im Rahmen einer (Ordinations- bzw. Apparate-)Gemeinschaft gemäß Paragraph 52, Absatz eins, ÄrzteG 1998 zwingend um (freiberufliche) ärztliche Tätigkeit handelt, sind die im Rahmen dieser Gemeinschaft anfallenden Einnahmen ebenso wie die Ausgaben jeweils der "selbständigen ärztlichen Tätigkeit" iSd Abschnitt römisch eins Absatz 3, dritter Satz der Beitragsordnung zuzuordnen und daher für die Ermittlung des iSd Beitragsordnung maßgebenden Überschusses heranzuziehen. Werden die im Rahmen der Ordinationsgemeinschaft anfallenden Aufwendungen auf die einzelnen Mitglieder der Gemeinschaft aufgeteilt, sei es dass von vorherein jeder nur einen Teil zu tragen hat, sei es dass ein Mitglied den auf ihn entfallenden Anteil dem anderen "vergütet", so sind die nach der Aufteilung der Gesamtaufwendungen auf das einzelne Mitglied entfallenden Aufwendungen jeweils bei diesem, also in seiner "Überschuss-Rechnung", zu berücksichtigen, um dem Gebot des Abschnitt römisch eins Absatz 3 der Beitragsordnung zu entsprechen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:2015:2011110222.X01

Im RIS seit

24.04.2015

Zuletzt aktualisiert am

12.05.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at